

Deutsch-amerikanisches Kolloquium der Schelling-Forschungsstelle Berlin am  
Institut für Philosophie der Humboldt-Universität am 19. Juni 2012

IM GRUNDE DIE WAHRHEIT: BILD UND REFLEXION IN FRÜHRMANTIK UND PHILOSOPHIE

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 10.00 - 10.15 Uhr | Eröffnung (Tobias Rosefeldt; Elke Hahn)   |
| 10.15 - 11.15 Uhr | <i>William Davis</i><br>Lebendige Landschaften: mit Hölderlin und Schelling in Griechenland                                       |
| 11.15 – 12.15 Uhr | <i>Arne Zerbst</i><br>Spekulative Kunstgeschichte. Bild und Reflexion in Schellings Philosophie                                   |
| 12.15 – 13.30 Uhr | Mittagspause  |
| 14.00 – 15.00 Uhr | <i>Christoph Binkelmann</i><br>„Nicht die Vernunft, sondern die Einbildungskraft.“ Salomon Maimons<br>Begründung der Frühromantik |
| 15.00 – 16.00 Uhr | <i>Steffen Dietzsch</i><br>Bild und Bilden, oder: ‘das ächte Denken erscheint, wie ein Machen’ (Novalis)                          |
| 16-00 – 17.00 Uhr | <i>Christoph Asmuth</i><br>Bild des Bildes. Fichtes konstruktivistische Bildtheorie   |